

Machen

Offene Werkstätten als Ort der gelebten Demokratie und Auseinandersetzung.

Resilienz im Strukturwandel - Zukunft gestalten





Empowerment

Tab. 13: Zitate von Teilnehmer:innen

„Wenn man die technischen Möglichkeiten sieht, geht es los mit den Ideen zur Umsetzung eigener Projekte/ Ideen. Wenn man es sieht, entwickelt man sofort neue Ideen.“

„Erfahrungen mit der Technik: Das klappt ja wirklich! Man hat den Eindruck, dass man bekannte Problematiken nun auf technischer Ebene angehen kann. Es entsteht ein Selbstwirksamkeitsgefühl. Es ist beeindruckend, wie viel von seiner Idee man in so kurzer Zeit umsetzen kann“

„Man kam her und probierte Dinge einfach mal aus. Es hatte etwas motivierendes, dass man sich nicht als blöd dargestellt fühlte. Dadurch wurden Hemmschwellen für technische Anwendungen und erlernen derer abgebaut. Mann hat die Angst verloren etwas kaputt zu machen.“

„Es ist erstaunlich was man alles in der kürze der Zeit machen kann.“

„Hätte nie gedacht, dass es so einfach geht für den Selbsthilfebau. Super, dass die Gruppe so klein war“

„Ich habe sehr viel gelernt. Obwohl ich mich mit 3D-Druck und der Technologie an sich sehr gut auskenne, habe ich dazu viel mitnehmen können. Dazu kam, dass ich den Umgang mit dem Lasercutter gelernt habe und nun weiß an wen ich mich wenden kann.“

„Gruppe war klein, es hat aber überraschend gut funktioniert, es war überraschend gut. Kleine Ideen können extrem Empowern wenn sie umgesetzt werden können“

„Man fühlt, das Dinge nun umgesetzt werden“





„Hier muss ich in einer Bandbreite denken, dass erst mal wieder lernen“

„Durch den hier vermittelten Reiz kommt man in die Schiene rein auch sein Denkmuster zu verändern“

„So müssen wir viel zu selten denken“

„Ich komme aus einem Denkmuster, in dem es nur schwarz und weiß gibt. Es gibt immer nur einen Weg. Dem gegenüber steht Künstlerisches Schaffen. Ich bin also überfordert, damit ohne Unterstützung aus meiner Denke auszusteigen. Da mache ich nicht genug. Das merke ich daran, dass ich das nicht gut kann. Es ist der Antagonismus zwischen einen 'festen Ziel' und 'einfach mal ausprobieren zu dürfen' und das finde ich schrecklich.“

„Man lernt und übt 'weiter' zu denken. Realismus und Pragmatismus können weggelassen werden und man denkt freier“







